

tourentipps + + + tourentipps + + + tourentipps +

ab München	1,5 Std.
Bus & Bahn	Bahn nach Übersee und weiter mit Bus 9509 nach Ettenhausen und 800 Meter zu Fuß zum Parkplatz der Geigelsteinbahn
Talort	Schleching, 569 m
Schwierigkeit*	Bergwanderung leicht
Kondition	gering
Anforderung	wenig anstrengende Wanderung auf guten Waldwegen
Ausrüstung	auch mit leichten Wanderschuhen gut machbar
Dauer	3,5 Std.



Text & Foto: Michael Prönnel

Zum Schauplatz einer alten Sage

Schmugglerweg in der Entenlochklamm

Hier liegen Dichtung und Wahrheit nahe beieinander. Dass der Steig durch die Entenlochklamm nachts von Schmugglern benutzt wurde steht außer Frage. Doch ob bei der Spaltung des Klobenstein höhere Mächte am Werk waren, weiß nur der Himmel.

Ausgangspunkt: Parkplatz der Geigelsteinbahn in Ettenhausen

Einkehr: Taverne Klobenstein. Ganzj. bew., kein Ruhetag

Karte: Topogr. Karte „Chiemsee“ 1:50 000

Weg: Vom oberen Parkplatz der Geigelsteinbahn (gebührenpflichtig) folgt man dem Schild „Schmugglerweg“ nach links. Nach einer Weile stößt man auf einen weiteren Fahrweg, dem man nach rechts in Richtung Süden folgt. Hinter einer Brücke verlässt man den breiten Fahrweg und folgt dem Schild „Kössen/Klobenstein Hängebrücke“. Nach einiger Zeit endet der breite Fußweg bei einer Bank und es geht leicht bergan. Man erreicht die Landesgrenze. Bald macht ein Schild auf den Abzweiger zur „Hängebrücke /Klobenstein“ aufmerksam. Ein gut angelegter Weg führt hinab zur Tiroler Ache, die auf der Hängebrücke überquert wird. Auf der anderen Flussseite lädt eine Kiesbank zum Rasten und Hartgesottene zu einem Sprung ins kühle Nass ein. Man folgt auf der anderen Talseite dem Fußweg bergan und geht bei einer Gabelung links. Nach einem kurzen Anstieg hat man die Wirtschaft erreicht, die sich



direkt unterhalb des gespaltenen Klobenstein befindet.

Tipp: Im Hochsommer kann man durchaus das Badezeug einpacken und einen Sprung in die frische